[Additional information: https://bawue.museum-digital.de/object/29626 vom 2024/03/28]



Landesmuseum Württemberg [CC BY-SA]

Object:	Denar serratus des C. Sulpicius mit Darstellung der Penaten
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Collection:	Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett
Inventory number:	MK 26488

Description

Die mythische Vergangenheit des römischen Volkes lieferte zahlreiche Bildmotive für die Münzprägung der republikanischen Zeit. Die sagenhafte Geschichte der italischen Stadt Lavinium zum Beispiel wird auf einem Denar nacherzählt, der in das Amtsjahr des Münzmeisters C. Sulpicius 106 v. Chr. datiert. Die beiden jungen Männer, deren Darstellung sich auf Vorder- und Rückseite der Münze findet und die durch die Umschrift D(ei) P(enates) P(ublici) als Penaten benannt werden, stehen in ihrer menschlichen Form für alte Gottheiten, die das Haus, den inneren privaten Raum einer Familie beschützen und auch in Form bedeutender Gegenstände verehrt werden konnten. Nach dem Untergang Trojas soll der Held Aeneas die Penaten dieser Stadt nach Lavinium auf die italische Halbinsel gebracht haben, was eine Ansiedlung und auch kultisch unterfütterte Verlegung eines Gemeinwesens im Großen und von Haus und Hof im Kleinen umschreibt. Die von den Penaten betrachtete Sau, die auf der Münzrückseite zu sehen ist, symbolisiert als Mutter von 30 Ferkeln den 30 latinische Städte umfassenden Bund, dem Lavinium vorstand.
[Sonja Kitzberger]

Basic data

Material/Technique:	Silber
Measurements:	Durchmesser: 20 mm, Gewicht: 3,9 g

Events

Created	When	106 BC
	Who	

	Where	Rome
Commissioned	When	
	Who	C. Sulpicius C. f.
	Where	Ancient Rome
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Di Penates
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Roman Republic

Keywords

- Coin
- Denarius
- Legal tender

Literature

- Crawford, Michael H. (1974): Roman republican coinage. London, Nr. 312,1